

JULI 2014

Kirchenpflegepräsidentin Alexandra Seidel Binder
Pfarrer Dominique und Stefan Siegrist
Sigrist Armin Marggraf
Sekretariat Di. 8.30–11.00 Uhr, Fr. 8.30–11.00 Uhr
Website www.refspreitenbach-kill.ch

078 715 11 79
056 401 36 60
078 731 41 76
056 401 29 30



GOTTESDIENSTE

SO. 6. JULI | 09.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist

Kollekte: Waldenser-Kirche

SO. 13. JULI | 09.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst mit Pfrn. D. Siegrist

Kollekte: Kinder in Nordkorea

SO. 20. JULI | 09.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist

Kollekte: Indicamino

SO. 27. JULI | 09.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfr. P. Bopp

Kollekte: Kirchenrat: Arbeitskreis

Tourismus und Entwicklung

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

DI. 08. JULI | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfr. S. Siegrist

DI. 22. JULI | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst, Pfrn. D. Siegrist

MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 7.00–7.30 Uhr
(ausser in den Schulferien)
in der Dorfkirche

«Geh aus mein Herz und suche Freud...»



...in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.» Mit diesem Satz beginnt das bekannte Sommerlied von Paul Gerhardt. In einer überbordenden Fülle beschreibt er dann sieben Liedstrophen lang die Schönheiten des Sommers: die blühenden Gärten, die Bäume, die Wiesen und Blumen, die Vögel und das Wild, die Bäche, die Schafferden, Honigbienen, Weinstöcke, Weizenfelder und vieles mehr. Wer dieses Lied liest oder singt, dem malen sich die schönsten Sommerbilder vor dem inneren Auge. Der Sommer – die Jahreszeit der Freude.

Bezeichnend jedoch sind die ersten Worte dieses Liedes. Paul Gerhardt richtet sie an «sein Herz», an sein Innerstes, an seine Psyche, seine Seele. Das Lied beginnt mit einem Auftrag: Sein Herz soll etwas tun, nämlich ausgehen und suchen. Freude soll es suchen. Das finde ich interessant und lehrreich: Das Herz soll nicht abwarten, bis der Sommer kommt und dann wohl schon auch Freude mitbringen wird, nein, zumindest ein Teil der Freude des Herzens liegt in der eigenen Verantwortung. Ausgehen, vielleicht sogar ein wenig ausbrechen, soll das Herz aus dem gewohnten, nur allzu oft freudlosen Trott. «Komm, mein Herz, gib dir einen Schupf. Mach dich auf!»

Freude ist aus Sicht von Paul Gerhardt keine Bringschuld des Lebens, sondern eine Holschuld des Herzens: «Und wenn du dich aufgemacht hast, mein Herz, dann such sie, die Freude! Such sie überall in Gottes Schöpfung. Warte nicht, bis die Freude dich findet, sondern geh du hin und finde du sie.» Der Sommer, wenn sich Gottes Schöpfung in ihrer vollen Lebenskraft zeigt, ist für Paul Gerhardt die ideale Jahreszeit dazu.

Paul Gerhardt selbst kannte Zeiten, in denen man die Freude ganz bewusst suchen musste, nur zu gut, fällt doch die gesamte Dauer des 30jährigen Krieges, der zudem von Pest und Seuchen begleitet war, vollständig in seine Lebenszeit. Doch die schönen Strophen seines Sommerliedes zeigen, dass es ihm offensichtlich gelang, sein Herz immer wieder auf Freuden-Suche zu schicken, und dass diese Suche auch gelang – wohl nicht immer, aber doch immer wieder.

Im Sommer fällt einem Vieles leichter als sonst. Vielleicht ist er deshalb die ideale Zeit, das eigene Herz bewusst auf die Reise zu schicken, es sich aufmachen zu lassen, die Freude zu suchen, die Gottes Gaben uns vermitteln wollen. Und was unser Herz im Sommer einübt, kann es dann vielleicht auch in den kälteren Zeiten des Lebens einfacher umsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine freudige Sommerzeit.

Herzlich, Ihr

Pfr. Stefan Siegrist

P.S.: Den vollständigen Text des Liedes finden Sie im Gesangbuch bei der Nummer 537 oder elektronisch auf Wikipedia, wo diesem Lied ein eigener Artikel gewidmet ist.

GEMÜTLICHER SPIELNACHMITTAG

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr im Restaurant Bethanien in der Steiacher-Siedlung.

Genaue Daten in der Limmatwelle und Aushang im Steiacherhof.

KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes von 9.00 – 11.00 Uhr zum Handarbeiten machen und Plaudern.

GOSPELCHOR HASEL

Jeden Dienstag von 19.30 – 20.30 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel, Kontakt: Esther Hoffmann, Tel: 056 401 14 38

FREUD

Getauft wurden am 11. Mai
Noah Philippe Olivier Nicolas Bonhôte und Marc André Sébastien Yannick Bonhôte, Söhne von Karin und André Bonhôte
Karin Barbara Bonhôte-Messikommer

Getauft wurde am 8. Juni
Nevio Lionel Graf, Sohn von Pia und Roger Graf

LEID

Bestattet wurde am 30. Mai
Ernst Egger aus Spreitenbach verstorben im 79. Lebensjahr

Vorankündigung!

Sonntag 30. November 2014
Wahl der Kirchenpflege, Pfarrpersonen und der Abgeordneten in die Synode

Die Wahlunterlagen erhalten Sie spätestens 14 Tage vor dem Wahltermin per Post.

Kandidierende können sich bis allerspätestens am 24. Oktober bei der Kirchenpflege anmelden. Eine Anmeldung ist jedoch keine Bedingung für eine Wahl.

Bitte beachten Sie dazu §16 des Reglements über Wahlen und Abstimmungen.

Sommerkreuzworträtsel

Vielleicht findet Ihr Herz ja Freude, wenn Sie mit einem kühlen Getränk in der Sommersonne sitzen und ein Kreuzworträtsel lösen? Dann ist unser Sommerkreuzworträtsel für Sie das Richtige! Unter allen Einsendern der Lösung an das Sekretariat (E-Mail: spreitenbach-killwangen@ag.ref.ch) bis Ende Juli verlosen wir wieder eine kleine Überraschung und publizieren den Gewinner oder die Gewinnerin in der September-Ausgabe. Hinweis: für die Bibelstellen wurde die Luther-Bibel verwendet. Viel Spass beim Rätseln!

veraltet	▼	was der Mensch sät, das wird er ... (Gal 6,7)	▼	von ... West, Süd und Nord (RG 861,1)	▼	Jesus: Liebt eure ... (Mt 5,44)	▼	siehe, ich will ein ... schaffen (Jes 43,19)	▼	japan. Gesellschafterin	▼	Aus vielen Körnern gibt es ... (RG 321,1)
Faserpflanze (vgl. Jes 55,13)	4				20	eisern (vgl. 4. Mose 21,8)				5		
damit sie alle ... seien (Joh 17,21)		15	Abk. für den Brief an Titus		3	... der uns alles reichlich darbietet (1. Tim 6,17)		Stammvater der Athener				12
14			hatten ... Dinge gemeinsam (Apg 2,44)			sein ... bringt sie zusammen (Jes 34,16)		8				Sie haben Weizen gesät, aber ... geerntet (Jer 12,13)
Denn bei dir ist die ... des Lebens (Ps 36,10)			span. Abschiedsgruß			18		sie säen Wind und werden ... ernten (Hos 8,7)		16		Kfz-Kennz. Grevenbroich
		2			11	Gott will mit uns die ... verwandeln. (RG 841,3)		gekömmtes Stärkemehl aus Palmemark				
17			Liebe deinen Nächsten ... dich selbst (Jak 2,8)		Haushaltsplan							Abk.: Volksrepublik
... Herr, ... Glaube, eine Taufe (Eph 4,5)		7	Wasserstauanlage			alle ... einem Leib getauft (1. Kor 12,13)		10				Abk.: unter anderem
frz.: König					19	Abk.: Zentralkomitee der Deutschen Katholiken		1	so werdet ihr ... finden für eure Seelen (Mt 11,29)			
kein wildes ... soll sie mehr fressen (Hes 34,28)		9				Partner (2. Mose 21,22)						6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Faustball Dorfturnier – Wer macht mit?



Am diesjährigen Faustball Dorfturnier in Spreitenbach wollen wir als Kirchgemeinde eine eigene Mannschaft stellen. Wer hat Lust mitzumachen? Jede und jeder kann mitspielen. Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse oder eine wahnsinnige Fitness – es geht uns um den Spass dabei zu sein! **Das Turnier findet am 16. und 17. August 2014 statt (mehr Infos auf www.faustball-dorfturnier.ch).**

Wer Lust hat mitzumachen oder wer zuerst noch mehr darüber erfahren möchte, meldet sich bei Pfr. Stefan Siegrist, Telefon 056 401 36 60 oder per Mail stefan.siegrist@ag.ref.ch

SENIORENSPIELNACHMITTAG

MI. 2. JULI | 14.00 – 17.00 UHR
Ökumenischer Seniorenspielnachmittag im kath. Pfarreizentrum Spreitenbach

ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00 – 15.00 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel